

Informationsblatt

der Gemeindeverwaltung Münchsmünster

Hochwasser

Renovierungen

Gelbe Tonne

Foto: Beate Kreitmeyer

1. Bürgermeister	Andreas Meyer	08402/9399-11	Andreas.Meyer@Muenchsmuenster.Bayern.de
Geschäftsleitung	Rainer Pöschko	08402/9399-14	Rainer.Poeschko@Muenchsmuenster.Bayern.de
Personalamt	Eva-Marie Liebhardt	08402/9399-284	Eva-Marie.Liebhardt@Muenchsmuenster.Bayern.de
Bauamt	Siegfried Gellrich	08402/9399-13	Siegfried.Gellrich@Muenchsmuenster.Bayern.de
	Christine Hladik	08402/9399-26	Christine.Hladik@Muenchsmuenster.Bayern.de
	Lena Braun	08402/9399-27	Lena.Braun@Muenchsmuenster.Bayern.de
	Nicole Lieb	08402/9399-12	Nicole.Lieb@Muenchsmuenster.Bayern.de
Vorzimmer BGM	Kristina Kammerl	08402/9399-15	Kristina.Kammerl@Muenchsmuenster.Bayern.de
Kämmerei	Heidi Schwendner	08402/9399-23	Heidi.Schwendner@Muenchsmuenster.Bayern.de
Kasse	Michaela Glonner	08402/9399-18	Michaela.Glonner@Muenchsmuenster.Bayern.de
	Marina Walser	08402/9399-16	Marina.Walser@Muenchsmuenster.Bayern.de
Einwohnermelde-, Pass-, Standes-, Gewerbeamt, Friedhof	Stephan Schumertl	08402/9399-10	Stephan.Schumertl@Muenchsmuenster.Bayern.de
	Wolfgang Reichart	08402/9399-17	Wolfgang.Reichart@Muenchsmuenster.Bayern.de
VHS, Ferienprogramm	Ute Geisse	08402/9399-19	Ute.Geisse@Muenchsmuenster.Bayern.de
Hausmeister	Matthias Ehrmaier	08402/9399-285	Matthias.Ehrmaier@Muenchsmuenster.Bayern.de
Bauhof	Florian Amann	08402/1739	Bauhof@Muenchsmuenster.Bayern.de
Wertstoffhof	Astrid Scheel	08402/1739	
Kläranlage	Wolfgang Felber	08402/7548	Klaeranlage@Muenchsmuenster.Bayern.de

Texte müssen als Fließtext (Enter nur bei neuem Absatz nutzen) in .doc . docx .txt .odt oder als Emailtext - nicht als .pdf, Bilder hochaufgelöst als .jpg .jpeg oder .png (mind. 1 MB) gesendet werden. Bilder nicht in Dokumente einbetten. Andere Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Texte sollten sich an die Leser des Informationsblattes richten (kein Protokoll).

Wichtige Hinweise:

Der Einsendende versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwendungsrecht an den eingereichten Bildern und Texten hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden. Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten dennoch Recht von außenstehenden geltende demacht werden, so stellt der Einsendende die Gemeinde Münchsmünster von allen Ansprüchen frei. Jeder Einsendende räumt der Gemeinde Münchsmünster unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass eingereichte Bilder und Texte veröffentlicht werden. Die Gemeinde behält sich Kürzungen am eingesandten Material vor.

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Münchsmünster
Tassilostraße 20, 85126 Münchsmünster
Gemeinde@Muenchsmuenster.Bayern.de
www.Muenchsmuenster.de
Tel.: 08402 / 93 99 - 0
Fax: 08402 / 93 99 - 20

Verantwortlich für den Inhalt (V. i. S. d. P.):
Bürgermeister Andreas Meyer

Auflage: 1.400 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich
kostenlose Verteilung im Gemeindegebiet

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Wöhr und Münchsmünster,

ein aufregendes Halbjahr 2024 ist schon wieder vorbei.

Hier möchte ich besonders die Hochwassersituation erwähnen. Großer Dank und Wertschätzung geht hier an die beiden Kommandanten Ludwig Friedl und Alexander Beringer, sowie an die zahlreichen Führungskräfte und aktiven Feuerwehrler, der Kreisbrandinspektion und insbesondere an alle Helferinnen und Helfer, die hier hervorragendes geleistet haben (siehe separaten Bericht).

Dies zeigt uns, vor allem wenn es darauf ankommt, dass zusammengehalten wird.

Im Bereich gemeindlicher Investitionen und Baumaßnahmen hat sich einiges getan. So steht die Erschließung des Baugebiet Westerfeld Nord kurz vor der Fertigstellung. Einer möglichen

Bebauung steht somit nichts mehr im Wege.

Auch die Reparatur der gemeindlichen Ortskanalisation geht zügig voran. Bäckerbuckl und Hauptkanal PAF 29 bei Mitterwöhr bereits fertig.

Weitere Sanierungsmaßnahmen erfolgen noch in den Ortsteilen Wöhr, Forstpriel und Waldsiedlung.

Zusätzliche Maßnahmen sind die Restsanierung von Brücken, einige Schäden an Straßen und das Feuerwehrhaus in Wöhr.

Zudem kann man auf eine gut fundierte finanzielle Situation hinweisen.

Im Rahmen der Haushaltssitzung wurden entsprechende Eckdaten des HH-Volumen in Höhe von rund 20 Millionen Euro von der Kämmerin Heidi Schwendner vorgestellt. Demnach wird die Gemeinde zum Jahresende fast schuldenfrei sein, noch über erhebliche Rücklagen verfügen und über 30 erschlossene Baugrundstücke zum Gemeindevermögen zählen. Auch



die Steuerhebesätze wurden bei der Grundsteuer von 300 v.H. und bei der Gewerbesteuer bei 320 v.H. belassen und nicht erhöht.

Um auch künftige Herausforderungen (z.B. Schule, KiTa, Kanal, Straße uvm.) tätigen zu können, ist umsichtiges Handeln angesagt.

Ihr/ Euer Andreas Meyer

Erster Bürgermeister

Tagesaktuell informiert mit der Münchsmünster App!

In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-

Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Wichtige Nachricht an alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen:

Haben Sie sich schon registriert?

In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Mitbürger ganz einfach. In der App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren.

Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (09498/906585, info@heimat-info.de) oder wenden Sie sich an unsere Verwaltung.



Gehwege

Immer wieder müssen wir leider feststellen, dass eine doch erhebliche Zahl von Grundstückseigentümer ihrer Verpflichtung zum sauber halten der Gehwege und Regenrinnen nicht nachkommt.

Zumal handelt es sich teilweise um eine Gefährdung, wenn entsprechende Bepflanzungen in den öffentlichen Bereich hineinragen.

Des Weiteren kann man davon ausgehen, dass erhebliche Schäden durch extremen Bewuchs verursacht werden. Die Kosten hierfür trägt wiederum die Allgemeinheit.

Unsere Foto zeigen entsprechende Situationen, wie es nicht sein sollte.

Foto: Andreas Meyer



Situation Glascontainer



Zum wiederholten Mal musste man feststellen, dass im Bereich der öffentlichen Stellplätze für die Glas- und Kleidercontainer eine nicht sachgerechte Entsorgung der Wertstoffe erfolgt.

Es kann nicht sein, dass gemeindliche Mitarbeiter hier Woche für Woche diese Stellplätze sauber machen müssen!!

Wir bitten nochmals dringend entsprechende Wertstoffe während der offiziellen Öffnungszeiten am Wertstoffhof abzuliefern.

Ansonsten müsste man mit Rücksprache des Abfallwirtschaftsbetriebes Pfaffenhofen (AWP) überlegen, ob einzelne Standorte aufgelöst werden können.

Foto: Andreas Meyer

Abfuhrtermine Gelbe Tonne

 GELBE TONNE
Mi. 17.07.2024
Mi. 31.07.2024
Mi. 14.08.2024
Mi. 28.08.2024
Mi. 11.09.2024
Mi. 25.09.2024
Mi. 09.10.2024
Mi. 23.10.2024
Mi. 06.11.2024
Mi. 20.11.2024
Mi. 04.12.2024
Mi. 18.12.2024

Gasthof Rauscher



Die Außensanierung des Gasthofes Rauscher einschließlich Bürgersaal und Schützenheim ist jetzt weitgehend abgeschlossen.

Zudem beschloss der Gemeinderat, dass der Innenhof eine entsprechende Bepflanzung erhält und ein Parken im Innenhof nicht mehr möglich ist. Entsprechende Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl im unmittelbaren Umfeld zur Verfügung.

Foto: Andreas Meyer



Foto: Pixabay

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

KiTa Sausewind



Unser Foto zeigt rechts den fertig sanierten Bereich und links die Baustelle
Foto: Andreas Meyer

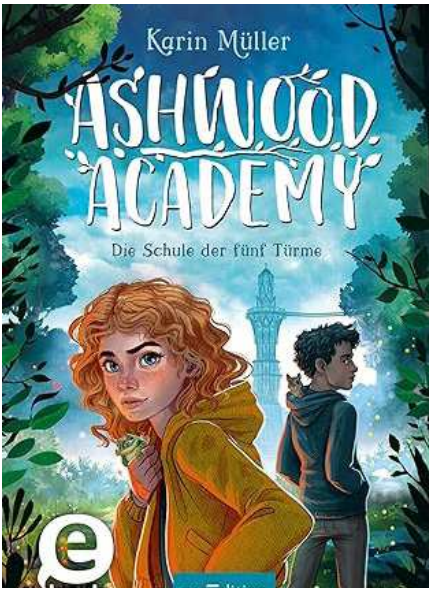
Die Generalsanierung der Kindertagesstätte Sausewind läuft zeitgerecht und zügig voran.

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung, wurde berichtet, dass der erste Bauabschnitt komplett

Lesetipp

von unserer Leserin Mariella Labisch (selbst geschrieben)

Ashwood Academy von Karin Müller



In diesem Buch geht es um ein Mädchen namens Helena auch Lenya genannt, das umziehen und die Schule wechseln muss, da ihr Vater neuer Hausmeister an der Ashwood Academy wird. Es gibt fünf verschiedene Türme in den Farben der Elemente, in denen die Schüler/innen wohnen. Ihre einzigen Freunde heißen Hazel und Benu. Die Schule wird von einem Unbekannten erpresst, was Lenya nach und nach herausfindet.

Ich empfehle dieses Buch, da es sowohl

fertig ist und bereits mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen wurde.

Derzeit (siehe Foto) erfolgt der komplette Neuaufbau des Daches.

Nach Rücksprache mit Architekt Seidl wird damit gerechnet, dass die Gesamtmaßnahme weitgehend in 2024 abgeschlossen sein wird.

Positiv nahm man zur Kenntnis, dass auch der geschätzte Kostenrahmen eingehalten werden dürfte.

Zudem beschloss man, dass die in die Jahre gekommenen Möbel (z.B. Garderoben) neu angeschafft werden.

Im Anschluss der Gebäudesanierung erfolgt dann die Wiederherstellung der jetzt teilweise gesperrten Außenanlagen.

für Mädchen als auch für Jungen geeignet ist. Mittlerweile gibt es drei Bände dieser fantastischen Buchreihe.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Mariella Labisch

Bücherei

Sommerferienöffnungszeiten

Damit man sich auch in den Ferien mit Lesestoff eindecken kann, hat die Bücherei in den Sommerferien **jeden Dienstag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Ferien – Spaß

Gutscheinheft für die Sommerferien

Erstmalig gibt es dieses Jahr ein Gutscheineheft, mit zahlreichen verbilligten oder kostenlosen Eintritten für unsere Kinder und Jugendliche in der Gemeinde. Es handelt sich um Gutscheine für Eintritte in Freibäder, Museen usw.. Das Gutscheineheft kann bei Interesse einfach während unseren Öffnungszeiten im Rathaus Zimmer EG 03 oder EG 04 abgeholt werden.

Die Gutscheine sind nur während den Sommerferien gültig!

100. Geburtstag von Esta Janeck



Unser Foto zeigt die Jubilarin Esta Janeck mit 2. Bürgermeister Franz Rothmeier
Foto: Wittmann

Bei relativ guter körperlicher und vor allem geistiger Frische konnte die älteste Bürgerin aus Münchsmünster ihren 100. Geburtstag feiern.

Die große Leidenschaft der Jubilarin war das Schneidern und das nicht nur als Hobby, sondern es begleitete Sie auch beruflich bis ins hohe Alter.

Musikalisch überrascht wurde Frau Janeck vom Gesangsverein Münchsmünster. Dieser bedankte sich zudem für die über 40-jährige Mitgliedschaft.

Neben den zahlreichen Gratulanten, übermittelte auch 2. Bürgermeister Franz Rothmeier die besten Glückwünsche der Gemeinde Münchsmünster und überreichte ein Geschenk.

Wir sagen Danke!



Die Gemeinde und die freiwillige Feuerwehr Münchsmünster sagen Danke und möchten sich recht herzlich bei allen engagierten Bürgern und ehrenamtlichen Feuerwehrkräften, von jung bis alt, bedanken. Ihr Einsatz hat uns überwältigt und zeigt einmal mehr, wie stark unsere Gemeinschaft in schwierigen Zeiten zusammenhält.

Im Rahmen der Hochwassersituation wurde unglaubliches geleistet. Insgesamt 30.000 Sandsäcke wurden in nur drei Tagen befüllt. Dies war eine enorm körperliche Anstrengung, die von jedem einzelnen Helfer mit großem Engagement und unermüdlichem Einsatz bewältigt wurde. Die Unterstützung der umliegenden

Gemeinden vor den drohenden Überschwemmungen, war nur durch diese beeindruckende Leistung möglich.

Nicht weniger beeindruckend war die Dammwache, die insgesamt 324 gegangene Kilometer umfasste. Diese Aufgabe erforderte körperliche Ausdauer, hohe Konzentration und Wachsamkeit. Nur dadurch konnten mögliche Gefahren für unsere Gemeinde frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

Ein weiterer essentieller Beitrag zur Minimierung der Schäden an Eigentum und Infrastruktur, war das Abpumpen unzähliger Kubikmeter Wasser. Dadurch konnten wir die Ausdehnung der



Die vielen Freiwilligen bei der Befüllung der Sandsäcke.
Foto: FFW Münchsmünster



Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bei der Dammwache.
Foto: FFW Münchsmünster

Wassermassen besser unter Kontrollen halten und schlimmere Folgen verhindern.

Insgesamt haben über 600 Helfer, in sechs Tagen, zusammen mehr als 4.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit erbracht. Jeder Einzelne, der seine Zeit und Kraft eingebracht hat, trägt einen wichtigen Teil zur Hochwassersituation 2024 bei. Eine Leistung, auf die Münchsmünster zu Recht stolz sein kann.

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Kuchenspenden. Über 100 Kuchen haben die Stimmung aufrechterhalten und die Motivation unserer Helfer gefördert. In Zeiten der Anstrengung und des Einsatzes, waren diese süßen Pausen eine willkommene Abwechslung, sowie ein Zeichen der Wertschätzung aus der Bevölkerung.

Wir möchten auch die jüngeren Mitglieder unserer Gemeinschaft hervorheben, die sich in dieser Situation vorbildlich engagiert haben. Ihre Tatkraft und Energie sind ein Zeichen dafür, dass auch die nächste Generation bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich für das Wohl unserer Gemeinde einzusetzen.

Abschließend möchten wir allen Unterstützern, Firmen und Spendern unseren tiefsten Dank aussprechen. Eure Einsatzbereitschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität haben gezeigt, dass Münchsmünster zusammen halt.

Danke an allen Helfern.



30.000 Sandsäcke wurden befüllt.
Foto: FFW Münchsmünster



Die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen beim Sandsäcke befüllen. Fotos: Andreas Meyer

Als wiederum sehr kritisch und ein wesentliches Gefährdungspotential war und ist der Bereich am Teilungswehr in Vohburg.

Hier trennt sich das von Geisenfeld kommende Ilm-Wasser einmal Richtung Münchsmünster und der Hauptanteil über die kleine Donau in Vohburg.

Nachdem im Bereich des Teiches schon seit Jahren den staatlichen Behörden Sicherheitsmängel bekannt sind, wurde bis dato relativ wenig gemacht.

Aufgrund der enormen Wassermassen mussten dann auf einer Länge von fast zwei Kilometern Sandsäcke aufgebracht werden um schlimmeres zu verhindern.

Würde hier der Teich bei so einer extremen Situation brechen, würde nicht nur der südliche Stadtteil von Vohburg, sondern auch große Teile der Gemeinde Münchsmünster überflutet werden.

Wir fordern hier schnellstmögliche Umsetzung der notwendigen Schutzmaßnahmen.



Einen erheblichen Schaden mit dem man konfrontiert wurde, war die Beschädigung des Hauptkanals im Bereich der alten Kreisstraße in Höhe von Auhausen.

Aufgrund des enormen Druckwassers seitens der Donau wurde dieser Kanal erheblich beschädigt und entsprechende Wassermassen drückten auf die umliegenden Felder.

Auch ein gesicherter Abfluss aus den Kläranlagen Münchsmünster und Industriepark war somit nicht mehr gewährleistet.

Durch schnelles Eingreifen der zahlreichen Einsatzkräfte wurde eine entsprechende provisorische Leitung aufgebaut und das Abwasser umgeleitet.

Eine Reparatur zeigt sich aufgrund des immer noch hohen Grundwasserstandes als sehr schwierig. Voraussichtliche Kosten des Schadens liegen bei einigen Hunderttausend Euro.



Die Bundeswehr informiert:

Unterrichtung der Bevölkerung über Gefahren auf dem Übungsplatz

Die Bundeswehr macht darauf aufmerksam, dass der gesamte Pionierübungsplatz (Wasser) WACKERSTEIN (Nord- und Südseite) als „Militärischer Sicherheitsbereich“ eingestuft ist. Das Betreten und Befahren ist grundsätzlich verboten. Ausgenommen hiervon sind nur Personen und Fahrzeuge der Bundeswehr und Personen mit einer Sondergenehmigung. Die Grenzen des „Militärischen Sicherheitsbereiches“ sind um den gesamten Übungsplatz weit sichtbar mit weißen Tafeln und schwarzer Aufschrift gekennzeichnet. An den Haupteinfahrten auf der Nord- und Südseite, sowie auf dem Hochwasserdamm beidseitig des Radweges Ingolstadt – Kelheim, wurden Informationstafeln angebracht, bei diesen sich die Bevölkerung von Übungsvorhaben, den Grenzen des Übungsplatzes, die evtl. aktuellen Gefahren und einer Telefonnummer der Bundeswehr informieren kann. Auf der Nordseite ist der Pionierübungsplatz mit einer Schrankenanlage gesichert. Der Erhalt einer Sondergenehmigung für den Zutritt, sowie der Empfang des Schlüssels für die Schrankenanlage sind jeweils auf Antrag für Berechtigte über die Kommandantur der Bundes-



wehrkaserne Münchsmünster möglich. Das rechtswidrige Betreten und oder Befahren des Pionierübungsplatzes WACKERSTEIN, Nord- und Südseite, das Beschädigen von Einrichtungen, sowie eine illegale Müllentsorgung stellen eine Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat dar und werden konsequent zur Anzeige gebracht. Für den Personenkreis mit vorhandener Genehmigung gilt, dass der Pionierübungsplatz WACKERSTEIN erst nach vorheriger schriftlicher Belehrung betreten werden darf. Auf dem Gelände besteht generell Gefahr für Dritte durch Rückstände von (Fund-) Munition und Blindgänger, durch die Verwendung von pyrotechnischer Munition, durch

Fahrzeuge und Personen die sich zum Zwecke einer militärischen Übung dort bewegen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Kommandantur der Bundeswehrkaserne Münchsmünster.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Der Standortälteste

QUELLE: www.openstreetmap.org/Open-Database-License (ODbL)

Gute Bildung – gute Betreuung
Erfolgreicher Qualifikationskurs zur Tagespflegeperson

Text und Foto von: Johanniter Regionalverband Oberbayern, Lea König



Constanze Ostertag (links) mit ihrer Kollegin Sabrina Jaite (rechts) und die erfolgreichen Kindertagespflegepersonen mit ihren eigenen pädagogischen Konzepten

Die Kindertagespflege stellt eine familienähnliche und flexible Betreuung, insbesondere für Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr und als Anschlussbetreuung, ergänzend zur Kindertageseinrichtung und Schule, dar.

Die Betreuung findet vor allem im häuslichen Umfeld der qualifizierten Kindertagespflegeperson oder im Rahmen einer Großtagespflege mit bis zu zehn Kindern in einer Gruppe statt. Den Frühjahrskurs haben alle 12 Teilnehmenden mit Erfolg absolviert.

„Die Kindertagespflege stellt einen wichtigen Mosaikstein in der Kinderbe-

treuung dar, der leider noch nicht bekannt genug ist.

Viele stellen sich unter Tageseltern Laien vor, die Kinder betreuen. Aber unsere Absolvierende stehen für Qualität, denn wir bilden nach dem Deutschen Jugendinstitut Standard aus. In den 160 Unterrichtseinheiten vermitteln wir den Qualifikanten umfassende Kenntnisse zu rechtlichen Voraussetzungen, gesunde Ernährung, Kinderentwicklung, Unfallprävention, Aufsichtspflicht, Kommunikation mit Eltern und Kindern, der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege, Kindeswohlgefährdung und vielem mehr“, erklärt Constanze Ostertag, Leitung Koordinationsstelle Kindertagespflege.

Viele Absolvierende der vergangenen Kurse haben bereits ihre Tätigkeit, unter anderem im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm, als Tagespflegeperson aufgenommen, weitere werden bestimmt folgen.

Die Kursplanungen für 2025 laufen bereits an.

„Für den kommenden September haben wir bereits viele Anfragen für den Qualifikationskurs, wenige Plätze sind noch frei. Nicht nur die Nachfrage nach den Kursen ist hoch, auch der Betreuungsbedarf. Wir begleiten unsere Absolventen auch nach der bestandenen Prüfung weiterhin eng, bilden fort und leisten Hausbesuche zur Qualitätssicherung. Ebenfalls vermitteln wir Kinder und unterstützen bei der Antragsstellung. Uns Johannitern ist es wichtig ein professionelles Gesamtpaket anbieten zu können“, so Constanze Ostertag weiter.

Alle Informationen zur Qualifikation und zur Kindertagespflege finden Sie unter: www.johanniter.de/kkt

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Oberbayern – Pressesprecher / Dornierstraße 2 82178 Puchheim presse.oberbayern@johanniter.de

Kommunalunternehmen für Energie und Infrastruktur (KEI) AÖR ist auf der Flächensuche für Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen

von Arthur Kraus (KEI)

Das Kommunalunternehmen als eigenständiges Landkreisunternehmen strebt, im Verbund mit seinen Gemeinden, als strategisches Ziel langfristig einen energiesouveränen Landkreis an.

Die „Erneuerbaren“ brauchen Fläche und diese sind in unserem Landkreis vorhanden. Aus dem Wissen heraus, dass immer mehr Globalisierung gerade in den existentiellen Bereichen der Daseinsvorsorge nicht der richtige Weg sein kann, ist die Wertschöpfung – Energiegewinnung – lokal im Landkreis und in der Gemeinde zu halten.

Wir möchten Sie ansprechen, als Eigentümer/in von Flächen, die Sie mit uns als Photovoltaikflächen oder Windanlagestandorte entwickeln möchten.

Bitte treten Sie an uns heran. Wir werden

mit Ihnen in einer Ersteinschätzung die sich bietenden Möglichkeiten besprechen.

Die Entwicklung Ihrer Flächen soll von uns im Hinblick auf die Schaffung vieler kleiner kommunaler Wertschöpfungskreisläufe erfolgen. Idealerweise nehmen wir das Thema Energie jetzt selbst in die Hand und produzieren unseren eigenen Strom mit Hilfe von Wind und Sonne. Wind und Sonne schreiben keine monatlichen Abschlagsrechnungen.

Bitte suchen Sie den Kontakt mit uns. Wir setzen uns dann gemeinsam mit Ihnen an den Tisch zur Auslotung der sich bietenden lokalen Möglichkeiten, um die Energiewende bei uns voranzutreiben. Selbstverständlich wird unsererseits auch der Kontakt zur Gemeinde hergestellt.

Über das KEI: „Energie von uns – für uns“

Das Kommunalunternehmen Energie und Infrastruktur (KEI) mit seinem Vorstand Arthur Kraus hat den Auftrag, kommunale Energie- und Infrastrukturprojekte anzustoßen, zu fördern, sich finanziell zu beteiligen und so die Energiewende auf Landkreisebene zu beschleunigen.

Ihre Ansprechpartner:

Stefan Simon
stefan.simon@kei-pfaffenhofen.de
0172 3225572

Arthur Kraus
arthur.kraus@kei-pfaffenhofen.de
0151 28940350

Der Zweckverband sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit für unsere technische Abteilung eine/n (m/w/d)

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. Umwelttechnologien für Wasserversorgung

Ihr Aufgabengebiet:

- Bau, Unterhaltung und Betrieb des Leitungsnetzes
- Arbeiten im gesamten Rohrnetz incl. Hausanschlüsse
- Instandhaltungs- und Pflegearbeiten an Wasserförderungs-, Wasserspeicherungs- und Wasserverteilungsanlagen
- Einbau und Austausch von Wasserzählern
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst nach Einarbeitung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder vergleichbare Qualifikation (z.B. Installateur, Rohrleitungsbauer, Elektriker (m/w/d))
- Berufserfahrung in o.g. Bereichen wünschenswert
- Bürgerorientiertes und freundliches Verhalten
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag Versorger (TV-V)
- Jahressonderzahlung und betriebliche Altersversorgung
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung

Interessiert? Dann bewerben Sie sich gerne beim **Zweckverband zur Wasserversorgung der Biburger Gruppe, Hausringweg 4, 93333 Neustadt a. d. Donau**, schriftlich oder in digitaler Form (PDF-Datei mit max. 15 MB) per E-Mail an m.kraheberger@biburger-gruppe.de

Pflegefamilien gesucht!

Einladung zu den digitalen Infoabenden

20. Juni 2024 | 26. September 2024 | 14. November 2024

jeweils um 17 Uhr
via Zoom ➡

Weitere Informationen erhalten Sie hier ➡

Bitte vorab per Mail anmelden: pflegekinderdienst@landratsamt-paf.de

Ansprechpartnerin:
Andrea Schenker | Sachgebietsleitung Besonderer Fachdienst II | Familie, Jugend, Bildung
Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm | Hauptplatz 22 | 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm | Tel. 08441 27-1196

Was ist alles geboten im Sausewind?

von Tanja Ruby-Seemeier

Mit der Sanierung geht es voran und daher wurde gefeiert...

Bei schönstem Wetter, ließen wir es uns alle am Rande der Baustelle gut gehen. Selbstverständlich gab es einen „Hebaufbaum“, verziert mit Bändern der Sausewind-Kinder. Nach ein paar einleitenden Worten des Bürgermeisters und von Pfarrer Joseph wurden, wie es sich für einen bayrischen „Hebauf“ gehört, für die Kinder „Guatl g’schmissen“.

Alle und im speziellen unsere Sausewind-Kinder hatten großen Spaß. Es gab verschiedene Spielstationen, wie das Dosenwerfen, Schubkarren-Rennen und die immer beliebte Muggelstein-Schatzsuche im Sand. Ein besonderes Highlight war die Hüpfburg. Auch das Kinderschminken war sehr beliebt und es wurde bald eine 2. Station benötigt. Die Sausewind-Kinder ließen sich zusammen mit den Eltern, Oma, Opa sowie Tante und Onkel die leckeren Butterbrezen sowie Wurst- und Käsesemmeln schmecken. Zum Kaffee gab es wie immer leckeren Kuchen, gespendet von unseren Sausewind-Eltern.

Überraschend wurde uns die Hüpfburg von „Jumpin Holledau“ kostenlos überlassen. Wir können die Hüpfburg sowohl aus Kinder- und Erwachsenensicht jedem empfehlen und sagen hierfür „herzlichen Dank“!



Von der Spende des Faschingsvereins bekamen alle Kinder zum Abschluss des Festes ein Eis spendiert, das für eine kleine Abkühlung an diesem warmen und sonnigen Tag sorgte.

Wir alle fanden es war ein rundum gelungenes Fest und wie immer kommen sämtliche Erlöse ausschließlich den Sausewind-Kindern zugute!



Vergelt's Gott allen Helfern und Unterstützern dieses Festes! Spätestens zur Einweihung des sanierten Kindergartengebäudes lassen wir es wieder krachen.

Ein herzliches Dankeschön...



...an Kaufland Logistik GmbH für die großzügige Lebensmittelspende für unser Baustellenfest. Dies wäre ohne unsere engagierte Elternbeirätin Sandra Gerhardt nicht möglich gewesen, die diese Spende bei ihrem Arbeitgeber in die Wege geleitet hat. Wir alle haben uns über Kaffee, Milch, Zucker, Sandwichgurken, Butter und Käse für unseren Kaffee- und Semmelverkauf sehr gefreut.

Das allumfassende Thema „Sanierung“

Wie bereits erwähnt geht es voran. Ende Mai wurden die Arbeiten im 1. Bauabschnitt beendet und somit ging es Anfang Juni mit dem Umziehen weiter. Nach einem kleinen Rückschlag aufgrund eines Wasserschadens in der Sonnengruppe, gab es kleinere Verzögerungen. Ende Juni ist nun aber der Tausch vollzogen, d. h. die bisher ausquartierten Gruppen (Sonne

und Sternchen) konnten die neuen Räumlichkeiten beziehen und dafür sind nun die Sternen-, Regenbogen- und Mondgruppe in den Ausweichräumen untergebracht. Unsere KiGa-Kinder nehmen die Veränderung meist ganz gelassen, allerdings ist das ganze Sausewind-Team und sicherlich auch viele Eltern froh, wenn die Sanierung zum Jahresende beendet sein wird und wir ein letztes Mal umziehen. Gerade die Umzüge im laufenden Betrieb erfordern neben dem Packen einiges an Organisation (z. B. Notbetreuung) neben Spontanität vor allem starke Nerven.

Figurentheater

Im April durften alle Sausewind-Kinder im Bürgersaal erneut eine Vorstellung des Figurentheaters Ingolstadt besuchen. Diesmal wurde „Pettersen und Findus“ aufgeführt. Herzlichen Dank an unseren Elternbeirat, der diese Vorstellung für unsere Kinder gesponsert hat.

Schulbesuch

Als einer der ersten Ausflüge im 2. Kindergartenhalbjahr stand im Juni für unsere Vorschüler der Schulbesuch auf dem Programm. Bei Frau Kürzl durften die Kinder in eine Schulstunde reinschnuppern und wurden gefragt auf was sie sich zur Einschulung freuen. Die Schulanfänger bekamen ein Gefühl, wie es ist an einer Schulbank zu sitzen, aufzupassen und sich zu melden und selbstverständlich gab es auch die Gelegenheit sich auf dem Pausenhof auszutoben.

Fotos: KiTa Sausewind

Dem Regen trotzen: Sommerfest im Kinderhaus Kleine Heimat

von Kristina Heselhaus



Feste müssen gefeiert werden! Und so verlegte das Kinderhaus Kleine Heimat sein Sommerfest kurzerhand nach drinnen. Denn draußen war am 14. Juni leider immer noch kein Sommer in Sicht.

Nach langen Wochen des Probens und der Aufregung wollte aber auch wirklich niemand auf das Sommerfest verzichten.



Nach dem gemeinsamen Ankommen hatten die Eltern und Kinder die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen auszuprobieren: Es gab Wurfspiele, eine Tattoo Station und ein wildes Entenrennen. In einem der Gruppenräume war ein großzügiges Buffet aufgebaut. Das Highlight hier war die Cocktailbar, an der alle leckere, alkoholfreie Pina-Colada und Kiba schlürfen konnten. Freudestrahlende Gesichter auch in der Turnhalle, denn bei der Tombola war jedes Los ein

Gewinn. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die Preise bereitgestellt haben!

Zum Abschluss hatten die Kinder der Kleinen Heimat einige Auftritte vorbereitet: Die Kinder der Gruppe Heimatstern (Heilpädagogische Tagesstätte) verwandelten sich in Superhelden und begeisterten mit dem dazu passenden Lied untermalt mit einem eigenen Tanz. Die Heimatinsel-Kinder (ebenfalls HpT) zeigten ihre eigene Tanzkreation zu „Cotton Eye Joe“ und animierten zum Mittanzen.



Die Kindergartenkinder der Kleinen Heimat führten einen Teil des Musicals von König der Löwen auf. Gerade beim letzten Lied „Kann es wirklich Liebe sein“ blitzten einige Tränchen in den Augen gerührter Eltern auf. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und auf hoffentlich besseres Wetter!

Fotos: Sandra Zeilnhofer

Staatliche Landwirtschaftsschule Ingolstadt
Abteilung Hauswirtschaft



Die Teilzeitschule Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Ingolstadt führt berufsbegleitend zur „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“. Semesterstart im Oktober 2024.



Modernes und nachhaltiges Führen des eigenen Haushalts und Erschließen neuer Einkommensstandbeine im hauswirtschaftlichen Bereich - das sind die Ziele der 1 1/2-jährigen Weiterbildung. Der Besuch der Fachschule führt zum Abschluss „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“. Zugangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium außerhalb der Hauswirtschaft. Mit entsprechender Praxiszeit kann im Anschluss die staatliche Abschlussprüfung zur Hauswirtschafterin/zum Hauswirtschafter abgelegt werden. Der Unterricht findet zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit in Teilzeitform statt. Der nächste Lehrgang startet im Oktober 2024. Unterrichtsort ist die Landwirtschaftsschule Ingolstadt, Abteilung Hauswirtschaft in Ingolstadt, Auf der Schanz 43 a. Informationen erhalten Sie bei Semesterleiterin Elisabeth Dengler, Tel. 0841/3109 2324, E Mail: poststelle@aelf-ip.bayern.de . Weitere Infos finden Sie unter www.aelf-ip.bayern.de



60 Jahre Grundschule Münchsmünster



Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes feierte man das 60-jährige Jubiläum der Schule Münchsmünster am jetzigen Standort.

Wie Bürgermeister Meyer in seiner Ansprache erläuterte, wurde der Standort von der damaligen Schule am jetzigen Kirchplatz verlegt. Das alte Schulgebäude wurde (leider) abgerissen und der Kirchplatz erweitert.

Die Schule selber wandelte sich von einer Gesamtschule, zur Teilhauptschule und jetzt zu einer reinen Grundschule.

Ganz stolz ist man, dass man erst das

10-jährige Jubiläum zum Bestehen der Inklusion feiern konnte. Hier war man die erste Schule im Landkreis Pfaffenhofen.

Stets wurde in das Gebäude investiert. So erfolgte vor rund 15 Jahren die energetische Vollsanierung, Einführung der EDV und im vergangenen Jahr konnte die Außensanierung (Malerarbeiten) erfolgen. Zudem wurde eine leistungsstarke Photovoltaikanlage installiert.

Ebenfalls eine Erfolgsgeschichte ist die Einführung der Mittagsbetreuung. Hier musste aufgrund der großen Nachfrage schon mehrmals erweitert werden.

Derzeit erfolgen Planungen für eine mögliche nochmalige Erweiterung der gesetzlichen Einführung der Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026. In diesem Zusammenhang bedankte sich Bürgermeister Meyer bei der Schulleitung, der Lehrerschaft, dem gesamten Personal vom Schulverband, sowie der Gemeinde für das konstruktive Miteinander.

Ein großer Dank geht auch in Richtung Neustadt, deren Kinder aus dem Ortsteil Schwaig ein wesentlicher Bestandteil unserer Schule sind.

Erfreulich ist auch die Entwicklung der Schülerzahl, die sich derzeit auf 203 beläuft.

Hervorzuheben ist auch das Engagement des Elternbeirats, die hierbei bei Festen und Jubiläum immer hervorragende Arbeit leisten und zum Gelingen beitragen.

Fotos: Grundschule Münchsmünster



Besuch bei der Feuerwehr

von Agnes Gröger

Nachdem das Thema „Feuer“ im Unterricht besprochen worden war, freuten sich die beiden dritten Klassen darauf, ihre erworbenen Kenntnisse bei einem Besuch der örtlichen Feuerwehr zu vertiefen.

Begleitet von den beiden Klassenlehrerinnen Frau Agnes Gröger und Frau Julia Rössler wurden die Schülerinnen und Schüler vor dem Pausenhof mit mehreren Feuerwehrautos abgeholt.

Am Feuerwehrhaus angekommen demonstrierten die anwesenden Feuerwehrleute den Schülern wie die verschiedenen Brände, die in die Brandklassen A-F eingeteilt sind, entsprechend gelöscht werden können.

Hierbei durften die Mädchen und Jungen tatkräftig beim Löschen mithelfen.

Anhand eines Brandes in einem Container bekamen die Drittklässler nun einen Einblick darüber, wie ein Feuerwehreinsatz abläuft.

Nach dem Absetzen des Notrufes geht dies Schlag auf Schlag. Die Feuerwehrleute werden alarmiert, kommen ins Feuerwehrhaus, ziehen sich die Feuerwehrausrüstung an und fahren zum Einsatzort. Dort werden die Aufgaben eingeteilt, Schläuche ausgerollt und schließlich der Brand gelöscht.

Sichtlich beeindruckt von dieser Vorführung zeigte und erklärte Herr Friedl anschließend den Schülerinnen und Schülern die Gerätschaften und Werkzeuge, die in einem Feuerwehrauto zu finden sind. Danach durften die Kinder den Schlauchturm hinaufsteigen und die Aussicht von oben genießen.

Als Highlight zum Schluss wurden die beiden Klassen wieder mit den Feuerwehrautos mit Sirene und Blaulich zurück zur Schule gefahren.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Ludwig Friedl und allen Feuerwehrleuten, die sich für diesen Vormittag für die Schüler Zeit genommen haben. Es war ein sehr interessanter und informativer Besuch.

Foto: Fabian Riegler



Auf Wiedersehen Grundschule Münchsmünster

von Birgit Bergbauer



So hieß es nun für die scheidende Verwaltungsangestellte Gerlinde Müller, die mehr als zehn Jahre an der Grundschule im Sekretariat tätig war.

„Nach 45 Jahren früh aufstehen, einer geregelten Arbeitszeit nachzugehen muss irgendwann mal Schluss sein“, so die scheidende Sekretärin.

Sie wurde von der Schulfamilie auf sportliche Weise gebührend verabschiedet, denn ihre Leidenschaft gehört dem Fahrrad fahren und dem Laufen. Wohl die wichtigste Medaille wurde ihr von der Rektorin Frau Bergbauer umgehängt und mit einem Gutschein in einem Sportgeschäft als Erinnerungsgeschenk von der Schulfamilie gewürdigt.

Auch die Schülerinnen und Schüler formulierten zum Abschied ihre Wünsche, die sie an Sonnenblumen befestigten.

Sichtlich bewegt schritt sie zur letzten Amtshandlung und betätigte den Schulhausgong. Unterrichtschluss für die Schülerinnen und Schüler, Schluss aber auch für sie. Im wohl verdienten Ruhestand kann Gerlinde Müller nun ihren zahlreichen Hobbies nachgehen.



Die Schülerinnen und Schüler verabschieden sich von Frau Gerlinde Müller. Foto: Antonia Bauer

Aber irgendwann wird sie noch einmal an der Schule vorbei schauen um nicht nach dem Rechten, sondern nach ihrer Enkelin zu sehen, so versprach sie es der ganzen Schulfamilie.

Foto: Antonia Bauer



Busfahren will gelernt sein

von Birgit Bergbauer



Die Kinder der Klasse 1a beim Schulbustraining.

Foto: Veronika Billmann

„Jeder ist schon einmal mit dem Bus gefahren, aber einige Regeln müssen beachtet werden, damit nichts passiert“, so der Verkehrsexperte Hans Zehentmair.

Aus diesem Grund lernten die beiden ersten Klassen sehr anschaulich, was bei einem Bustransport wichtig ist.

Nicht nur das Einsteigen sollte gesittet von staten gehen, sondern auch die Schultasche dürfe nie auf dem Rücken sein, da man so schnell wie möglich seinen Platz im Bus einnehmen muss.

Und dann hieß es anschnallen, doch leider vergebens, denn in dieser Unterrichtsstunde bewegte sich der Schulbus keinen Meter.

Großes Schüler- und Jugendturnier bei den Schützen

von Johann Krispin

Ausrichter des diesjährigen Bauerpokalschießen der Sektion Vohburg war die Schützengesellschaft Münchsmünster.

Es beteiligten sich insgesamt 8 Mannschaften mit 77 Schützen.

Von der Schützengesellschaft Münchsmünster traten 12 Schüler/ Jugendliche an und in der Meistbeteiligung belegten sie den zweiten Platz.

Mit dem Lichtgewehr, Luftpistole und Luftgewehr konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen.

Bis auf den letzten Platz war das Schützenheim bei der Siegerehrung besetzt.

Für ihre sehr guten Leistungen wurden die Jugendlichen mit Pokalen und Urkunden belohnt.

Unsere Jungschützen konnten insgesamt fünf Treppchenplätze erkämpfen. Sie erreichten drei Zweite und zwei Dritte Plätze.

Für alle die bei der Siegerehrung anwesend waren, gabs Würstlemmel, Steaksemmel und Steaks mit Salat.



Von links nach rechts: Sektionsschützenmeister Karl-Heinz Kraft, ein Großteil der Teilnehmer mit ihren Betreuern, sowie Schützenmeister Georg Kreis

Foto: Hans Peter Krispin

TV Münchsmünster mit starker Saison 2023/24

von Wolfgang Reichart



Das Jahr 2023 kann doch gar nicht mehr getoppt werden – denkste!

Nach 2022 und 2023 kann auch im Jahr 2024 in Münchsmünster ein absolutes Fußball-Traumjahr gefeiert werden. Die 1. Mannschaft des TVM spielte nach zwei aufeinanderfolgenden Aufstiegen das erste Mal in der Kreisliga – und wie! Nach 26 Spielen belegte man mit 36 Punkten einen hervorragenden 5. Tabellenplatz in der Kreisliga. Über das gesamte Jahr bewies die Mannschaft, dass sie verdient in die Kreisliga aufgestiegen ist und mit jeder Mannschaft dieser Klasse mithalten kann.

Für einen weiteren historischen Moment sorgte die zweite Mannschaft des TV Münchsmünster. Zum ersten

Mal in der Vereinsgeschichte wird im nächsten Jahr die Reserve des TVM in der B-Klasse um Punkte kämpfen. In einem wahren Herzschlagfinale krönte unsere Mannschaft sich mit 45 Punkten zum Meister in der C-Klasse und durfte sich absolut verdient als Aufsteiger feiern lassen.

Beide Mannschaften möchten sich auch auf diesem Weg herzlich bei den Fans, den Sponsoren und Gönnern und auch bei jeglichen Unterstützern, die die Saison 2023/24 zu etwas Besonderem werden ließen, bedanken. Wir hoffen Euch in der neuen Saison wieder am Sportgelände Westerfeld begrüßen zu dürfen.

Foto: Thomas Dähnert

Meister E-Juniorinnen 2023/24

von René Zimmermann

Wie bereits letztes Jahr in der Vorrunde stehen die Mädchen der SG Münchsmünster/Schwaig nach weiteren 6 Spieltagen mit 13 Punkten und 34:6 Toren in der Rückrunde wieder ganz oben auf dem Treppchen.

Die Punktrunde beendete die Mädchenmannschaft mit einer Abschlussfeier, bei der sie in den Genuss einer meisterlichen Bulldogfahrt kamen und Fussballluftballons steigen lassen durften.

Vielen Dank an alle, die uns das ganze Jahr so toll unterstützen!

Die Trainerinnen Monika Günther und Kerstin Jobst sind unheimlich stolz auf die Mädels und ihre Leistung und freuen uns auf die nächste Saison!

Foto: René Zimmermann



Rekordbeteiligung bei der Dorfmeisterschaft im Schießen Münchsmünster

von Johann Krispin

Zum vierzehnten Mal wurde durch die Schützengesellschaft Münchsmünster die Luftgewehr Dorfmeisterschaft über die Distanz von 10 Meter ausgerichtet, bei der sich 34 Mannschaften mit je 5 Schützen beteiligten.

Jeder Schütze und jede Schützin konnte mit 20 Schuss seine Treffsicherheit beweisen, und mit einem Tiefschuss wurde der Dorfkönig ermittelt.

Die Preisverteilung fand bei sommerlichem Wetter und zahlreich erschienenen Besuchern im Innenhof des Gasthof Rauscher statt.

In der Mannschaftswertung gewann der Katholische Frauenbund mit 839,4 Ringen den Titel des Dorfmeisters. Die Jugendfeuerwehr schaffte mit 774,2 Ringen den zweiten Platz vor dem Team Gröger mit 733,5 Ringen.

Den Titel des Dorfkönigs sicherte sich Steffen Kolatzki von der Gerätetruppe Sniper mit einem 16,9 Teiler. Den zweiten Platz belegte Michael Reichmann vor Lisa Michels.

In der Einzelwertung (Ringwertung) siegte Sabrina Riegler mit 187,3 Ringen vor Jacqueline Sarauer 178,1 und Kathrin Braun 177,7.

Alle teilnehmenden Mannschaften und die jeweils drei Erstplatzierten in der Einzelwertung wurden für ihre Mitwirkung mit einem Preis belohnt.

Schützenmeister Georg Kreis dankte allen teilnehmenden Mannschaften, den zahlreich anwesenden Gästen und seinem Helferteam.

Auch Bürgermeister Andreas Meyer bedankte sich bei den ausrichtenden Schützen und lobte den großen Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft. Besonders hob er die Beteiligung der Patenkompanie der Bundeswehr mit drei Mannschaften hervor. Auch eine Mannschaft der Kaserne Münchsmünster beteiligte sich bei der Dorfmeisterschaft.

Da der Wanderpokal beim Frauenbund bleibt, erklärte Bürgermeister Meyer einen neuen Wanderpokal für das nächste Jahr zu stiften.

Bis spät in die Nacht wurde die gelungene Dorfmeisterschaft von den Teilnehmern und Schützen gefeiert.



Erster Schützenmeister Georg Kreis (li.) und erster Bürgermeister Andreas Meyer (6ter v. links) gratulierten den Siegern der Dorfmeisterschaft.

Foto: Hans Peter Krispin

Fahrsicherheitstraining der Motorradfreunde

von Jürgen Liedl



Am 14. April begaben sich die Motorradfreunde auf einen spannenden Ausflug zu einem Fahrsicherheitstraining. Die Veranstaltung unter der Leitung der Verkehrswacht Ingolstadt fand auf dem Verkehrsübungsplatz des ADAC statt, das sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Biker geeignet ist.

Für dieses besondere Training wurde kurzerhand der komplette Platz von uns angemietet und 22 Motorradfahrer, darunter Anfänger, Wiedereinsteiger und auch erfahrene Biker konnten Erfahrungen beim Bremsen, Lenken, Ausweichen und Vermeiden von Gefahrensituationen sammeln.

Die eigenen Grenzen und die Grenzen des Fahrzeugs wurden durch 2 erfahrene Trainer aufgezeigt und in Theorie und Praxis vermittelt.

Auch für das leibliche Wohl wurde, wie es bei den Motorradfreunden üblich ist, bestens gesorgt und kurzerhand ein Teil des Parkplatzes zum Cateringstand umfunktioniert. Kaffee und Getränke standen jederzeit zur Verfügung, zu Mittag gab es Steaksemmlen und auch die Mitarbeiter der Verkehrswacht waren dazu eingeladen.

Es war ein Tag voller Lernen, Fahrspaß und Gemeinschaft. Die Motorradfreunde genossen die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Wir freuen uns bereits auf das nächste Training!

Fotos: Motorradfreunde



Jugendtreff Münchsmünster

von Stefan Schifflechner



Aktuell besteht das Team aus Nicole Bauer, Eva Zeislmeier-Schneider und Stefan Schifflechner. Die Treffleitung Stefan Schifflechner ist im Kreisjugendring Pfaffenhofen Sprecher der

offenen Jugendarbeit delegiert und darf auf den Vollversammlungen des KJR im Interesse der Offenen Jugendarbeit zu verschiedenen Punkten abstimmen.

Geöffnet hat der Jugendtreff montags, dienstags und freitags. Am Montag darf die Turnhalle der Grundschule ge-

nutzt werden, um sich für eine Stunde sportlich auszutoben. Am Dienstag wird nach Abstimmung gemeinsam mit den Jugendlichen gekocht. Im Anschluss und am Freitag ist der Treff offengehalten.

Aktuell kommen regelmäßig 12 bis 15 Kinder und Jugendliche in den Treff. Eine Vielzahl der Besucher ist vergleichsweise neu, da aufgrund beginnender Ausbildungen auch ein Generationenwechsel der Besucher stattgefunden hat.

Neu im Treff ist ein "Mädelsraum", der gemeinsam mit den Treffbesucherinnen nach deren Wünschen eingerichtet wurde, sowie eine neue Essecke im Erdgeschoss des Treffs.

Auch am Wochenende finden in regelmäßigen Abständen Aktionen statt oder werden verschiedenste Projekte im Landkreis und der Gemeinde unterstützt. So waren Ramadama, die Altkleidersammlungen und St. Martin heuer

und im vergangenen Jahr auch wieder feste Bestandteile. Ebenso wurde heuer wieder am Faschingsumzug mitgelaufen und 2023 das Volksfest in Ingolstadt besucht.

Der Jugendtreff hatte auch 2023 wieder drei Angebote für den Ferienpass. So war man beim Lasertagspielen, im Kletterpark Beilngries und hat eine Grillparty im Jugendtreff veranstaltet.

Heuer wird im Rahmen des Ferienpasses zum Sommerrodeln nach Riedenburg gefahren und zusammen mit dem Schützenverein eine Kinderolympiade veranstalten.

Highlight dieses Jahr war das Fussballturnier in Pfaffenhofen, auf welchem die verschiedenen Jugendtreffs des Landkreises gegeneinander angetreten sind. Dort wurde der erste, sowie der dritte Platz geschafft.

Fotos: Jugendtreff

Deutsche Einrad-Renn-Meisterschaft

von Beatrix Kasteneder

In der 4 x 100 m Staffel erreichte der bayerische Rennkader in Illertissen Platz 2 in der U 15.

Im Finallauf kamen die Mädchen mit einer Zeit von 1:04.50 min ganz knapp nach dem Siegerteam ins Ziel.

Bei der 4 x 400 m Staffel U 15 gabs für die Staffel mit der Zeit von 4:41.61 min dann zum dritten Mal Staffel-Silber.



Auf Platz 2: Marie Pilz, Pia Kasteneder, Annika Grätzl, und Laura Stettner

Foto: Kasteneder

Oberbayerische Meisterschaft Einrad

von Sabrina Riegler

Mit großem Erfolg nahmen Emma Riegler und Collin Fortner (beide Hockey Tigers Schwaig) an der oberbayerischen Meisterschaft im Einrad Freestyle teil.

In ihrer Altersklasse konnten sie mit ihrer Kür „Cowboy“ den 1. Platz belegen.



1. Platz im Freestyle: Emma Riegler und Collin Fortner

Foto: Sabrina Riegler

Gottesdienst Fronleichnam

von Beate Riepl

Viele Mitglieder vom Trachtenverein ließen es sich nicht nehmen und nahmen trotz des nicht so schönen Wetters beim Gottesdienst an Fronleichnam teil.

Leider konnte die Prozession nicht stattfinden.



Die Mitglieder des Trachtenvereins an Fronleichnam.

Foto: Lisa-Marie Riepl

Vereinsausfahrt der Motorradfreunde

von Jürgen Liedl



Sardinien, Trauminsel im Mittelmeer. Wegen ihrer perfekten Mischung aus atemberaubenden Landschaften, kristallklarem Meer und kurvenreichen Straßen ist die Insel auch bei Bikern ein beliebtes Reiseziel. Ob kurvenreiche Küstenstraßen oder fast menschenleere serpentinreiche Bergstrecken, hier schlägt das Bikerherz höher.

18 Motorradfahrer der Motorradfreunde machten sich auf den Weg, die Insel zu erkunden. Nach fast einjähriger Planung ging es Anfang Mai auf die Reise. Erster Treffpunkt war der Hafen in Livorno. Voller Erwartung ging es mit der Fähre auf die Insel.

Der Parkplatz des zentral gelegenen Hotels wurde zum Motorradtreff umfunktioniert und beliebter Treffpunkt für uns Biker.

Sieben Tage - genug Zeit um die legendären Strecken wie die StradaStata-

le125 (die Route66 von Sardinien) und auch die kleinen landschaftlichen Highlights, wie den Traumstrand von Cala Gonone, zu erkunden. Jeden Tag ein neues Highlight.

Tagsüber auf den Straßen unterwegs, wurde abends die sardische Küche genossen. Zahlreiche Lokale luden zum Essen und Verweilen ein. Anschließend traf man sich am Biker-Treff und ließ den Tag nochmal Revue passieren. Und immer wieder die Frage: Welche war die beste Strecke heute? Einfache Antwort: Jede.

18 Bikerinnen und Biker, 16 Motorräder, über 30.000 gefahrene Kilometer. Diese Ausfahrt war ein absolutes Highlight, genau richtig für das 25-jährige Bestehen der Motorradfreunde.

Die Planungen für nächstes Jahr laufen bereits, man darf gespannt sein.

Fotos: Motorradfreunde

Neue Trainingsanzüge für die F-Jugend

von Florian Hauber



Die Fußball-Mannschaft der F-Jugend und ihre Trainer bedanken sich ganz herzlich bei ihrem Sponsor Herrn Tezcanli Yilmaz (REWE Münchsmünster) für die neue Trainingsbekleidung. Vielen Dank für die tolle Unterstützung.

Foto: Florian Hauber

Vereinsausflug Feuerwehr Münchsmünster

von Adrian Zauner

Am 18. Mai trafen sich Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr um einen Vereinsausflug zu unternehmen. Bei idealem Wetter traten die Mitglieder gemeinsam für eine Radtour vom Gerätehaus der Wehr zum beliebten Biergarten in Biburg in die Pedale.

Während der angenehmen Tour bot sich die Gelegenheit für die Kameraden und deren Familien sich auszutauschen und zu entspannen.

Angekommen im Biergarten, genossen die Teilnehmer die verdiente Erfrischung und stärkten sich mit traditionellen bayrischen Schmankerln.

Der Tag klang mit guter Laune und vielen Lachern aus, während die Abendsonne den Heimweg begleitete.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf den nächsten Vereinsausflug!



Die Mitglieder der Feuerwehr bei ihrem Radausflug

Fotos: Feuerwehr

Maibaum Münchsmünster ausgezeichnet

von Adrian Zauner

Bei bestem Wetter wurde auch dieses Jahr der traditionell geschmückte Maibaum unter den Augen zahlreicher Zuschauer von den Maibaumfreunden und der Feuerwehr Münchsmünster errichtet. Doch dieses Jahr war es nicht nur ein Fest der Traditionen, sondern auch des Erfolgs. Die Gruppe hat nämlich beim diesjährigen Maibaumwettbewerb des Landkreises teilgenommen. Aus 36 teilnehmenden Ortsgemeinschaften, Vereinen und sonstigen Gruppen wurden per Losentscheid fünf Gewinner ermittelt, darunter die Feuerwehr Münchsmünster mit den Maibaumfreunden Münchsmünster-Schwaig.

Die Maibaumprämierung ist eine Anerkennung für die harte Arbeit und das Engagement der Freiwilligen.

Die jeweiligen Vereinsvertreter wurden für das Siegerfoto und zur Gewinnübergabe durch Landrat Albert Gürtner ins Landratsamt Pfaffenhofen eingeladen.

Foto: Feuerwehr Münchsmünster



Von Rechts nach links: Landrat Albert Gürtner bei der Gewinnübergabe mit Andreas Gröger, Florian Amann und Philipp Eichschmied

Unsere Maibäume



Der pramämierte Maibaum an der Mariensäule Münchsmünster wurde traditionell per Hand aufgestellt.

Foto: Andreas Meyer

Auch im Ortsteil Wöhr ließ man Muskelkraft walten und stellte den Maibaum mit Hebe- und Stützstangen auf.

Foto: Andreas Meyer



Maibaumfest

von Sabrina Riegler

Beim diesjährigen Maibaumaufstellen war der Frauenbund Münchsmünster erstmalig mit einem Kaffee- & Kuchenverkauf vertreten. Bei schönstem Frühlingswetter freuten sich die Gäste über hausgemachte Kuchen, Muffins, Donuts und sogar frische Kirchl.



Für die kleinen Besucher gab es bunte Süßigkeitentüten, somit war für Jeden etwas dabei und die Aktion wurde von allen Seiten gelobt. In Zukunft ist der Frauenbund dann nicht nur unterm Maibaum, sondern auch am Maibaum mit einem Vereinsschild vertreten.



Mit einem großen Teil des Erlöses vom Kuchenverkauf können wir wieder mehrere soziale Projekte (z.B. Frauen in Not) unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Maibaumfreunden, für die gute Zusammenarbeit.

Fotos: Sabrina Riegler



Jahrtag des Soldaten- und Kameradenvereines

von Stephan Schumertl



Der Soldaten- und Kameradenverein Münchsmünster feierte heuer wieder am 1. Sonntag im Juli seinen traditionellen Jahrtag.

Begonnen wurde um 7.00 Uhr mit dem Weckruf. Im Anschluss marschierte der Verein mit der Blaskapelle Münchsmünster durch die Straßen von Münchsmünster.

Im Anschluss wurden die Vereine bei

der Tassilostraße abgeholt, wo man dann zusammen den Gottesdienst feierte. Im Anschluss hielt Vorstand Thomas Schwer ein Totengedenken für die Verstorbenen und Vermissten der beiden Weltkriege. Im Mittelpunkt der Gedenkrede stand in diesem Jahr die „Friedenseiche“ die vor 150 Jahren beim ersten großen Fest der damals noch „Krieger und Veteranen“ an der Kirche gepflanzt wurde. Die Eiche ist somit das älteste Mahnmal der Gemeinde für Frieden

und Freiheit. Und gleichzeitig, aber aktueller denn je!

Die Ehrenwache beim Kriegerdenkmal wurde von den Soldaten der Patenkompanie der Gemeinde Münchsmünster, von der 3. Panzerpionierbataillon 8 gestellt.

Es wurde an die Toten der beiden Weltkriege und an den weltweit im Dienst verstorbenen Soldaten gedacht, sowie aller verstorbenen Vereinskameraden.

Nach dem Totengedenken marschierte man zum Bürgersaal, wo man noch eine gemütliche Zeit beim Frühschoppen mit der Blaskapelle Münchsmünster verbrachte.

Foto: Stephan Schumertl



1. Vorstand Thomas Schwer mit den Fahnenabordnungen und den Soldaten der Ehrenwache Foto: Stephan Schumertl

Juli

So. 21.	Sommerfest, Evangelische Kirche	Vohburg/ Evang. Kirche	
So. 21.	Jahreshauptversammlung, Bayern-Fan-Club	Anetzberger	17.30 Uhr
So. 28. - Fr. 02.08.	Wallfahrt nach Rom, Ministranten		

August

Sa. 03. - So. 04.	Ilmfest	Wiese bei Rößstraße	
Sa. 10.	Weinfest, CSU	Sportheim Mitterwöhr	
Do. 15.	Trachtenverein, Jahrtag	Bürgersaal	
Do. 15.	Radwallfahrt zur Maria Hilf Kapelle, Katholischer Frauenbund		18.00 Uhr

September

Sa. 07.	Seniorenclub, AWO	Sportheim Mitterwöhr	15.00 Uhr
So. 08.	Dorfmeisterschaft, Stockschiützen	Sportgelände Westerfeld	Ab 07.00 Uhr
Do. 12. - So. 15.	4 Tagesfahrt, Kulturfahrt, Katholischer Frauenbund		
So. 15.	Tag der Wöhrer Vereine	Mitterwöhr	9.30 Uhr
Sa. 21.	Anfangsschießen, Schützen Münchsmünster	Schützenheim	
Sa. 28.	Sommerfest, Faschingsverein		17.00 Uhr
So. 29.	Gemeindeversammlung mit Kandidatenvorstellung Wahl, Evangelische Kirche	Vohburg/ Evang. Kirche	

Bitte melden Sie neue Vereinstermine um Doppelveranstaltungen zu vermeiden.

Aktuelle Termine finden Sie immer unter: www.muenchsmuenster.de



Bürgermeister Andreas Meyer und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Münchsmünster und des Schulverbandes wünschen schöne, sonnige und erholsame Sommerferien.

Vor allem Dingen bleiben Sie gesund.